Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

vil als vor vnd vebat sich in
allen guetten tugendn vnd
lays vil anfechtung vom
dem posen geist doch wolder
seuend er ym altzeit mit d
hilff gottes vnd erwais ym mit
seinen guetten wetham vnd
do ym vnser herr seines wolc
gegen dieses wolt lonem
do nacht ym d posst geist vmb
sein guette wettet vnd vmb
dy zue dy er mit got solt
besitzn vnd tett ym gar vil
zu lays das layd er gedulti
kleichn vnd warb sterch vnd
starb salikleichn do fuer
sein sel zu dem ewigen lebn
Du pit wiet Gumo Ottmar
das er vns behuet vor allen
vnsern vemdn sichtig vnd
vnsichtig vnd vns erwecb
dy ewig salikait

Von Sand Elspetten

Elspetten
sass am kü
nig vn vnger
lamt der
liet am frauen
dy hiess berchtaut vnd was
von khaurnty am edle her
zogin dy was weist milt
vnd guet vnd vorchtn payde
got vnd lebn diemuetikleich
vnd wolpracht gottes lobe
gantzlichn Du hett sy kam
erbn das klagtn sy got vnd
mazie mit wain vnd mit
pettn vnd arayntn gevou
nen sy amen erbn sy wolln
yn got gebn mit leib vnd
mit guet vnd gelobtn vnserm
herrn am grost guet vnd
am grosst gepet das tetten sy
mit ernst In der zeit do wolt
der kunig zu dem kayser
reitn do sprach er frau ku
nigin vergist des gepettes
nicht do sprach sy herr des
dyt auch gemant wann
halt wier vnserm herren
sein gelaib er ist als guet
das er vnns mit erbn trost
das was ir segn alsd zait
der kunig zu dem kayser
der warb gar fro vnnd tetn
entlich rest mitteinander
da wain vil hertn pey vns
do dy rest am end nam
vnd dy nacht herom das man
dy stern sach do gieng der
kayser an sein gemach mit
dem kunig von vngern vnd
mit den kantzlasen do gieng
der stern sender vnd wartet
des gesteins wann er was
der kchunft gar am grosse
wasser do gieng d kayser
vnd kertn zu im vnd fragt
yn was er sache do sprach
er euch sich am stern der
leucht von vngern pis zu
spatpuch In alle dise welt
da von seyt fro warm und
kchumt euch guette maz vnd
der stern bedeut das die
kunigk von vngern am salige
torchtesten kmpfangen hat